ZEITREISE DDR

FOLGE 8

WIR SIND DAS VOLK: WIE MUTIGE MENSCHEN DIE MAUER ZU FALL BRACHTEN

Mia und Ben finden auf dem Dachboden ein altes Fotoalbum.

Es gehört ihren Großeltern und zeigt Bilder aus DDR-Zeiten. Was soll das denn sein, DDR? Die Geschwister schauen sich die Fotos genau an und wollen mehr darüber erfahren. Ihre Großeltern erzählen ihnen spannende Geschichten aus ihrer Zeit in der DDR. Mia und Ben hören auch anderen Menschen zu, die damals dort gelebt haben und sprechen mit Expertinnen. So erfahren sie, wie das Leben in der DDR war. In jeder Folge des Podcasts geht es um ein anderes Thema aus dem Alltag in der DDR.

WIR SIND DAS VOLK: WIE MUTIGE MENSCHEN DIE MAUER ZU FALL BRACHTEN

TAUSENDE DEMONSTRIEREN

Ben und Mia sehen im Fotoalbum ein Bild vom Mauerfall. Menschen stehen auf der Mauer, umarmen sich und feiern. Die Geschwister wollen wissen, wie es dazu kam, dass die Menschen in der DDR plötzlich frei waren.

Sie sprechen mit Mahmoud, der am 9. November 1989 in Berlin dabei war und diesen besonderen Moment mit seiner Kamera festhielt. Er erzählt, dass die Menschen lange Zeit Angst hatten, die Regierung der DDR zu kritisieren. Doch das änderte sich im Herbst 1989: Immer mehr Menschen gingen auf die Straße. Sie demonstrierten friedlich für Freiheit und Veränderung und riefen Wir sind das Volk!

Auch die Gesprächspartner aus den vorherigen Folgen kommen noch einmal zu Wort und berichten, wie sie den Tag des Mauerfalls erlebt haben.

So erfahren die Geschwister, dass Mut und friedlicher Protest am Ende zum Fall der Mauer und zu einem wiedervereinigten Deutschland geführt haben.

Mahmoud Dabdoub

wurde 1958 im Libanon geboren. Als junger Mann kam er in die DDR um Fotografie zu studieren. Am 9. November 1989 war er zufällig in Berlin – genau an dem Tag, als die Grenze geöffnet wurde und die Menschen jubelnd nach West-Berlin gingen. Er fotografierte diesen Moment und erlebte den Mauerfall hautnah mit. Heute lebt und arbeitet er als Fotograf in Leipzig.

Am 7. Oktober 1989 gingen tausende Menschen in Leipzig auf die Straße, um für Veränderung zu demonstrieren.

WIR SIND DAS VOLK: WIE MUTIGE MENSCHEN DIE MAUER ZU FALL BRACHTEN

In den letzten Jahren der DDR wuchs die Unzufriedenheit vieler Menschen. Sie wollten frei reisen, ihre Meinung offen sagen und selbst entscheiden, wie sie leben. Die wirtschaftliche Lage war schlecht und immer mehr Menschen verließen ihr Land.

Im Herbst 1989 wurden die Menschen mutiger. In Leipzig versammelten sich die Teilnehmer und Teilnehmerinnen eines Friedensgebets vor der Nikolaikirche, um zu demonstrieren. Von nun an gingen sie jeden Montag auf die Straße. Sie marschierten friedlich durch die Stadt und forderten Freiheit und Veränderung. Am 9. Oktober demonstrierten über 70.000 Menschen in Leipzig. Bei einer der Demonstration in Leipzig ertönte auch der mutige Ruf Wir sind das Volk! Er wurde zum Motto der friedlichen Revolution. Die Demonstrationen wurden immer größer. Auch in anderen Städten in der DDR wurde demonstriert. Diese friedlichen Demonstrationen veränderten alles. Armee und Polizei stoppten die Proteste nicht gewaltsam, wie befürchtet wurde. Der Druck der Bevölkerung wurde immer stärker.

Am 9. November 1989 geschah dann das Unglaubliche: Bei einer Pressekonferenz verkündete ein Vertreter der DDR-Regierung aus Versehen, dass die Grenzen sofort geöffnet seien. Noch am selben Abend strömten Tausende an die Grenzübergänge in Berlin. Kurz vor Mitternacht öffneten sich die ersten Schranken an der Grenze. Die Berliner Mauer fiel!

Weniger als ein Jahr später hörte die DDR auf zu existieren. Am 3. Oktober 1990 wurde Deutschland wiedervereinigt.

Polizisten und Demonstrierende stehen sich in Leipzig gegenüber.

Demonstration

Eine Demonstration ist eine Versammlung von Menschen auf der Straße, bei der sie gemeinsam ihre Meinung sagen und Forderungen stellen. Die Demonstrierenden tragen oft Schilder und rufen Sprüche, um auf ein Problem aufmerksam zu machen. In der DDR waren Demonstrationen gegen die Regierung verboten und gefährlich. Im Herbst 1989 wagten es trotzdem immer mehr Menschen, friedlich zu demonstrieren. Diese friedlichen Demonstrationen trugen entscheidend zum Fall der Mauer bei. In einer Demokratie wie heute in Deutschland ist das Recht zu demonstrieren ein wichtiges Grundrecht.

Pressekonferenz

Bei einer Pressekonferenz berichten Politiker oder andere wichtige Personen Journalisten und Journalistinnen von Neuigkeiten. Am 9. November 1989 fand in der DDR eine sehr wichtige Pressekonferenz statt. Günter Schabowski, ein Vertreter der DDR-Regierung, sollte dort ein neues Reisegesetz vorstellen. Er wurde gefragt, ab wann die neue Regelung gelte. Er fand aber die Antwort auf seinem Zettel nicht. Also sagte er: „Das tritt nach meiner Kenntnis ... ist das sofort, unverzüglich." Eigentlich sollte das Gesetz erst am nächsten Tag in Kraft treten. Diese Pressekonferenz wurde live im Fernsehen übertragen. Noch am selben Abend strömten tausende Menschen an die Grenzübergänge - die Mauer fiel. Diese Pressekonferenz veränderte die Geschichte. Sein Notizzettel ist heute im Museum zu sehen.

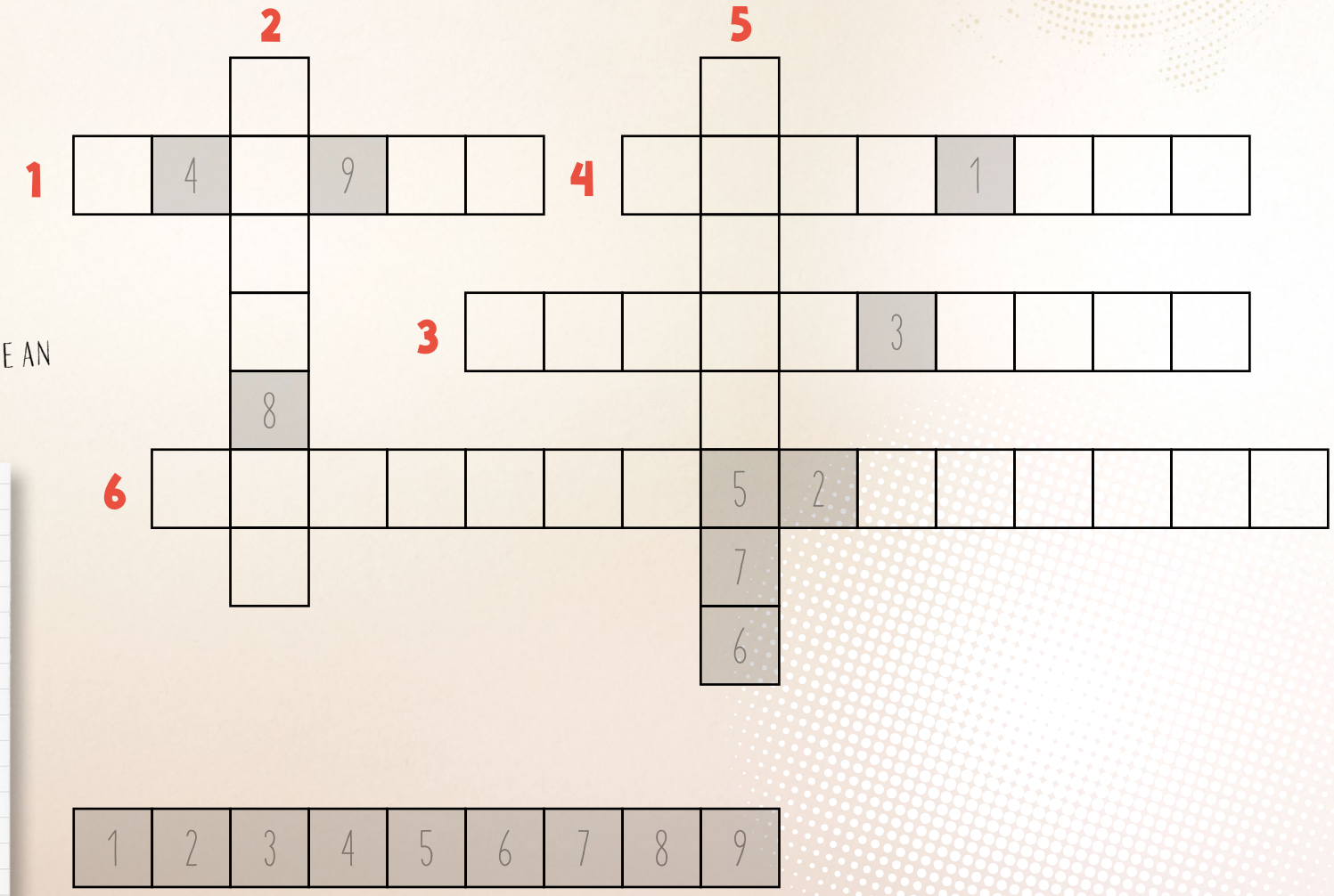
Wiedervereinigung

Am 3. Oktober 1990 wurde Deutschland wieder ein vereintes Land. Seit 1949 war es in zwei Staaten geteilt: die Bundesrepublik Deutschland im Westen und die DDR im Osten. Der Fall der Berliner Mauer am 9. November 1989 machte es möglich, dass die erste frei gewählte Regierung der DDR die Vereinigung beschloss. Die fünf neuen Bundesländer Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen wurden nun Teil der Bundesrepublik Deutschland. Das gab den Menschen neue Freiheiten. Es mussten aber viele Dinge neu geregelt werden, und manches ist bis heute schwerer als gedacht. Der 3. Oktober ist seitdem ein Feiertag und heißt "Tag der Deutschen Einheit".

WIR SIND DAS VOLK: WIE MUTIGE MENSCHEN DIE MAUER ZU FALL BRACHTEN

MACH MIT

HÖRE DIR ZUERST DIE FOLGE AN



1 Am Tag des Mauerfalls war Mahmoud in ...

2 Wie nannte man in der DDR ein gegrilltes Hähnchen?

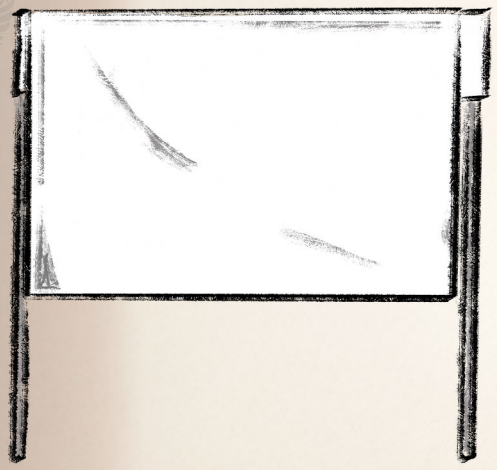
3 Friedliche ...

4 In welchem Monat fiel 1989 die Mauer?

5 Mahmoud arbeitet als ...

6 Im Herbst 1989 gingen viele Menschen zu ...

WIR SIND DAS VOLK: WIE MUTIGE MENSCHEN DIE MAUER ZU FALL BRACHTEN

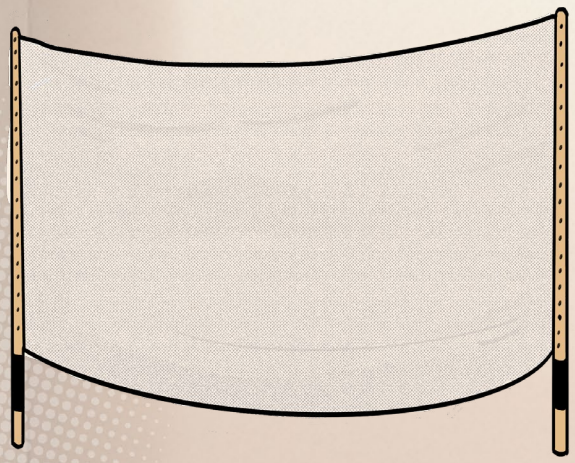


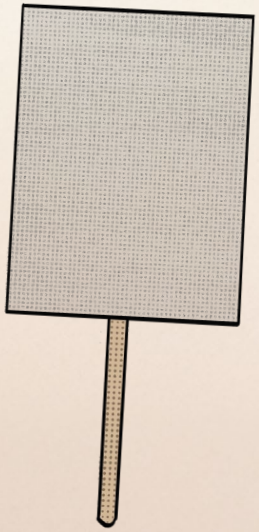
1. DEMONSTRATION

Auf Seite 2 siehst du Menschen mit Schildern bei einer Demonstration im Herbst 1989. Für was würdest du demonstrieren gehen?

Schreib es auf die Schilder und Transparente.

MACH MIT





2. INTERVIEW

Der Opa von Mia und Ben sagt, alle, die den Tag des Mauerfalls miterlebt haben, können sich daran erinnern. Stimmt das? Frag Deine ELtern, Großeltern oder andere Erwachsene nach ihren Erinnerungen an diesenTag.

IMPRESSUM

Zeitreise DDR ist ein Podcast des Forums für Kultur und Bildung
Forum für Kultur und Bildung gemeinnützige UG | Sebastian-Bach-Str. 27 | 04109 Leipzig

Redaktion & Produktion: Oliver Gibtner-Weidlich, Nico Kimm, Klara Klimmt

Gestaltung: Dr. Thomas Klemm, Leipzig

Fotos: Seite 1: CC BY-SA 3.0 / Lear 21 / Wikimedia Commons

Seite 2: CC-BY-SA 3.0 / Friedrich Gahlbeck / Wikimedia Commons, Bundesarchiv, Bild 183-1990-0108-033

Seite 3 oben: Volkmar Heinz; unten: eastblockworld / Bundesstiftung Aufarbeitung

Gefördert mit Mitteln der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Lösungswort Kreuzworträtsel: MAUERFALL

zeitreise-ddr.de

Du hast Fragen zum Leben in der DDR oder willst uns erzählen, wie Dir der Podcast gefällt?

Schick uns eine E-Mail an
hallo@zeitreise-ddr.de

KUB forum für kultur und bildung

BUNDESSTIFTUNG AUFARBEITUNG